



KULTURBÜRO  
SACHSEN E.V.

#UNSINTERES  
SIERT VER  
ÄNDERUNG

Workshop:

# „NEIN, DAS SEHE ICH ANDERS!“

Vorurteile, Fake News und rassistische  
Bilder in der Migrationsdebatte  
aufdecken und entgegentreten

Dresden | Sa., 07.11.2020, 10-17 Uhr

Im Rahmen des Workshops analysieren wir die aktuelle Migrationsdebatte, klären über gängige Vorurteile und Fake News auf und nehmen Rechte Akteure und ihre Strategien in den Blick.

Darüber hinaus wollen wir Handlungssicherheit in der Auseinandersetzung mit rassistischen und anderen menschenfeindlichen Verhaltensweisen herstellen und Strategien des Umgangs entwickeln. Es sollen eigene Erzählungen entwickelt werden, die rassistischen und rechten Narrativen entgegengesetzt werden können.

## Inhalte

- Analyse der Migrationsdebatte in Gesellschaft und Medien
- Fake News, Vorurteile und rechte Wortergreifungsstrategien
- Überblick zu neonazistischen und anderen rechten Strukturen
- Handlungsmöglichkeiten, Gegenstrategien

## Zielgruppe

Der Workshop richtet sich bevorzugt an haupt- und ehrenamtlich Aktive im Bereich Migration, Flucht und Asyl sowie alle weiteren an der Thematik Interessierten. Der Workshop bietet sich als Vertiefung für argumentative Auseinandersetzungen mit einer rassistisch aufgeladenen Debatte an.

## Referent\*innen

Elisabeth Teubner und Johannes Richter sind Bildungsreferent\*innen im Kulturbüro Sachsen e.V. für den Themenbereich Flucht, Asyl, Migration.

Anmeldung per E-Mail bis zum 01.11. an [bildung\\_FAM@kulturbuero-sachsen.de](mailto:bildung_FAM@kulturbuero-sachsen.de) unter Angabe von Vor- und Nachname und Institution/ Organisation.

**Ort:** Dresden (Der genaue Ort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt)

**Teilnahmebeitrag** kann aufgrund finanzieller Förderung gestaffelt erfolgen:  
50 € (Hauptamtliche)  
0 € (ehrenamtlich Aktive im Feld)



Mit der Anmeldung überlassen Sie dem Kulturbüro Sachsen e.V. personenbezogenen Daten. Diese werden ausschließlich im Zusammenhang mit E-Mails und Einladungen zu Veranstaltungen gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und in der internen Adressdatenbank gespeichert. Sie können der Nutzung Ihrer Daten ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich unter [info@kulturbuero-sachsen.de](mailto:info@kulturbuero-sachsen.de) widersprechen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



### FÜR DIE VERANSTALTUNG GILT DIE AUSSCHLUSSKLAUSEL:

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der neonazistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser zu verweisen.